

„Aufmunterung“ in Corona-Zeiten: Quiz-Spiele beim Betreuten Wohnen in Brackenheim

Während der gesetzlich verordneten Zwangspause in den Betreuten Wohnungen der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim haben die Hausleiterinnen im „Amalienhof“ und im „Gartenhof“ versucht, ihre Bewohner dennoch bei guter Laune zu halten und mit einer Mischung aus Gedächtnistraining und Zeitgeistlichem zu beschäftigen.

Andrea Rinderer vom „Amalienhof“ und Elke Majewski vom „Gartenhof“ haben sich in Eigenregie drei Quiz-Spiele ausgedacht und dabei versucht, den Fragenkatalog auf die Bedürfnisse der Bewohner zuzuschneiden und mit entsprechendem Lokal-Geschehen auszugestalten. Ganz bewusst hatte man bei den Lösungen Wert auf aktuellen und regionalen Bezug gelegt.

Die Quiz-Spiele wurden in den Anlagen an der Theodor-Heuss-Straße und der Seyboldstraße an die Hausbewohner*innen verteilt und um rege Teilnahme gebeten. Dieser Spiel-Bitte kamen sehr viele nach. Die Teilnehmer vom „Amalienhof“ legten ihre Fragebögen vor und konnten die Antworten bei Quiz 1 mit „Alles wird gut“, bei Quiz 2 mit „Otto Wendel“ und bei Quiz 3 mit „Zabergäu-Bähnele“ allesamt richtig lösen. Ein Bewohner hatte sich offen und ehrlich dazu bekannt, „Herrn Google“ bei der Fragen-Beantwortung um Hilfe zu bitten. Jetzt musste das Los über die Gewinner entscheiden.



Jetzt musste das Los über die Gewinner entscheiden. Am 10. Juni wurde Sabine Veigel, ehrenamtliche Mitarbeiterin in beiden Häusern, zur Glücksfee auserkoren. Sie zog die drei Gewinner im „Amalienhof“. Sie werden zum nächsten Kaffee-Nachmittag eingeladen, der hoffentlich bald wieder im Gemeinschaftsraum der Anlage stattfinden kann.

Hausleiterin Andrea Rinderer ist wie ihre Kolleginnen im „Gartenhof“ und im „Gartacher Hof“ aktuell dabei, Vorbereitungen für die monatlichen Veranstaltungen innerhalb ihrer Häuser zu treffen, die mit den aktuellen Corona-Verordnungen nicht kollidieren. „Es ist nicht leicht in dieser Zeit – aber wir bekommen das hin“, ist Andrea Rinderer zuversichtlich.